



Evangelische Volkspartei
Appenzell Ausserrhoden

Medienmitteilung

Herisau, 18. November 2016

Rücktritt von EVP-Einwohnerrat Peter Künzle, Ursula Fröhlich designierte Nachfolgerin

Nach elf Jahren im Einwohnerrat, davon zwei Jahre als Einwohnerratspräsident tritt Peter Künzle auf Ende des Amtsjahres aus dem Einwohnerrat zurück. Ursula Fröhlich wird nachrücken.

Im 2006 kam Peter Künzle für das Forum Herisau in den Einwohnerrat. Da sich diese politische Gruppierung in Auflösung befand, wechselte Peter Künzle im 2007 zur EVP und vertrat diese während langer Zeit im Einwohnerrat. Hier arbeitete er zu Beginn in der Geschäftsprüfungskommission mit. 2009 wurde er Mitglied des Büros und präsierte in den Amtsjahren 14/15 und 15/16 den Einwohnerrat erfolgreich. Peter Künzle initiierte die erste Openair-Sitzung. Er setzte sich dafür ein, dass Politik etwas Reales ist und sich ganz konkret für die Verbesserung der Lebenssituation aller Menschen engagiert. So war er auch einer der Mitinitianten der Petition 'Leben im Dorfzentrum' welche die EVP im 2014 mit 441 Unterschriften einreichte.

Nachrücken wird, vorbehältlich der Bestätigung durch den Gemeinderat, Ursula Fröhlich. Die 53 - jährige Religionslehrerin und Prädikantin wohnt seit 20 Jahren in Herisau. Ursula Fröhlich ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. Einige ihrer Anliegen für Herisau: Verbesserte Kommunikation, Eintreten für das Menschenrecht zu leben von Anfang bis zum Ende, Freiheit innerhalb unseres christlichen Rechtsstaates, ohne Gewalt. Sie ergänzt die EVP-Vertretung im Herisauer Einwohnerrat, welche neben ihr aus David Ruprecht und Reto Frei besteht.

Für Rückfragen: Mathias Steinhauer, Herisau (078 862 11 70)



Ursula Fröhlich